

Protokoll

 öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ramschied

Datum: 17.09.2018

Ort: Bad Schwalbach-Ramschied, Gaststätte Zum Wispertal

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Patrick Hock, Bernd Köhler, Gerd Köhler, Olaf Rosenow, Oliver Zoll

Klaus-Gerhardt Thies (Vertreter des Magistrats – nicht stimmbe-

rechtigt)

Bürgerfragestunde:

Keine Themen

TOP 0 Begrüßung, Einleitung:

Der Ortsvorsteher (OV) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 25.06.2018 wird einstimmig angenommen.

TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers:

- In einem Treffen der Ortsvorsteher wurde u.a. vereinbart, gegenüber der Stadtverwaltung bzgl. des Budgets der Ortsbeiräte (OB) initiativ zu werden. In 3 Anschreiben, die von allen Ortvorsteher(innen) unterzeichnet sind, wurden folgende Forderungen benannt:
 - Erhöhung des Verfügungsbudgets der Ortsbeiräte
 - Budget für den Druck von Printmedien
 - Übernahme der bei der LGS eingesetzten WLAN-Repeater zur Einrichtung eines frei zugänglichen W-Lan in den Stadtteilen.
- Zwischenstand LGS:

Ab Oktober wird begonnen, Teile der LGS-Gestaltung zurückzubauen. Es gibt verschiedene Initiativen, die versuchen, den Schwung der LGS für die Zukunft aufzugreifen und die Attraktivität Bad Schwalbachs für Besucher/ Touristen zu steigern. Der Verein "Ein Herz für Bad Schwalbach" initiiert und unterstützt die Sanierung von Gebäuden insbesondere in dem an den Kurpark angrenzenden Innenstadtbereich mit Beratungsangeboten und Fördermitteln.

TOP 2 Bericht aus dem Magistrat:

- Haushaltsberatung 2019 im Magistrat:
 - Der Sockelbetrag des Verfügungsbudgets der Ortsbeiräte soll von 100 auf 300 € erhöht werden. Der einwohnerbezogene Satz von 0,25 €/ Einwohner bleibt bestehen.
 - Das 2. Tor für den Bolzplatz und die Erneuerung des Zauns wurden in den Haushaltsberatungen nicht befürwortet. Als Alternative für die Zaunreparatur wurde das Anbringen eines Netzes ins Gespräch gebracht. Da hier eine Verletzungsgefahr für die Nutzer gesehen wird, soll die Situation vor Ort in einer Begehung mit einem Vertreter der Verwaltung begutachtet werden.
 - Die (aus Sicht des Ortsbeirats nicht fachgerecht durchgeführte) Sanierung der TT-Platte auf dem Bolzplatz ist zu prüfen.
 - Die Sanierung des Geländers gegenüber der Höhenstraße 15 wurde nicht befürwortet. Das Geländer soll nur gestrichen werden (Anmerkung: wurde bereits im letzten Jahr zugesagt).
 - Die Sanierung/ Entschärfung der Querrinnen in der Höhenstraße wurde nicht genehmigt. Es sind nur kleinere Reparaturen im Bedarfsfall vorgesehen.
 - o Die Maßnahmen am Sauerbrunnen (Erneuerung des Bodens) sind für 2020 geplant.
 - o Internetanschluss Wisperhalle ist in der Umsetzung.
 - o Defibrillatoren sollen für alle Bürgerhäuser beschafft werden.

TOP 3 ÖPNV (Rufbus, Bushaltestellen):

Durch eine geänderte Linienführung der Schulbusse gibt es Probleme beim Aussteigen an der Außenhaltestelle Taunushof/ Westfalenhof. Da die Schulkinder über die Straße gehen müssen, ist eine besondere Gefährdungslage entstanden. Aufgrund einer Beschwerde von Eltern wurde ein Ortstermin mit einem Vertreter der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft durchgeführt und als Ergebnis beschlossen die Haltestelle zu schließen.

Das Thema der Reaktivierung der 2. Haltestelle in der Höhenstraße ist noch offen. Auf die Anschreiben des Ortsvorstehers sind bisher trotz Erinnerung keine Reaktionen erfolgt.

Beschluss:

OB beschließt, zum Thema Außenhaltestelle nochmal aktiv zu werden und auf die Stadtverwaltung zuzugehen. Die Stadtverwaltung soll sich mit der Kreisverwaltung ins Benehmen setzen zur Erhaltung und gesicherten Nutzung der Außenhaltestelle (Taunushof/ Westfalen-

hof) für Schulkinder durch eine Wiederherstellung der alten Linienführung. Es soll auch geprüft werden, ob durch eine geänderte Linienführung ein Ausstieg auf der Seite der beiden Höfe realisiert werden kann.

Einstimmig angenommen.

TOP 4 Status Vorbereitung Weihnachtsfeier Senioren:

Termin 2.12.2018.

Geplante Aktionen:

- Kinderzauberer
- Kuchentheke
- NAO Schulorchester
- Vorleserin
- Kindertanzgruppe

TOP 5 Verwendung Jugendbudget 2017:

Es sind noch Restmittel aus dem Budget 2017 vorhanden. Trotz des bereits durchgeführten Besuchs des Kletterparks und der geplanten Aktivitäten wie Kürbisschnitzen im Oktober und Eisbahnbesuch im Dezember werden die Restmittel voraussichtlich nicht vollständig aufgebraucht.

Beschluss:

Aus dem Budget 2017 noch nicht verausgabte bzw. verplante Mittel (200 bis 300 €) für die Jugendarbeit sollen der Jugend- und Kinderfeuerwehr zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmig angenommen.

TOP 6 Verabschiedung Gerd Köhler

Gerd Köhler scheidet aus dem Ortsbeirat Ramschied aus privaten Gründen aus (zieht aus Bad Schwalbach weg). Der OB bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

TOP 7 Verschiedenes:

- Wildschweinschaden auf dem Sportplatz müsste beseitigt werden. Stadt ist angesprochen. Es soll eine möglichst einfache und kostengünstige Lösung gefunden werden. Die Inanspruchnahme von Landesmitteln (Sportförderung) und der Einsatz des stadteigenen Mulchers werden geprüft.
- Es fand ein Abstimmungsgespräch (Wegepaten) zur Kontrolle und Pflege des Premiumwanderwegs Schleife Ramschied/ Langenseifen statt. Es gibt noch viele offene Punkte.
- Die Hinweisschilder auf Wisperhalle und Sauerbrunnen sollten auffälliger gestaltet werden

→ OV kümmert sich.

Olaf Rosenow

(Ortsvorsteher)

Gerd Köhler

(Schriftführer)

gul hil